

Hut ab vor dieser Prominenz

Auf der Neuen Bult zeigen sich die Showgrößen gerne – auch zum Jubiläumsrenntag an diesem Sonntag.



GUT BEHÜTET: Schauspielerin Andrea Lüdke (links) und Maja Prinzessin von Hohenzollern haben für ihren Besuch auf der Neuen Bult ein elegantes Outfit gewählt. Auch die anderen prominenten Besucher wie Mirja du Mont, Isabel Edvardsson, Mareile Höppner, Judith Rakers, Verona Pooth, Annika de Buhr und Nina Bott (oben, von links) kamen nicht ohne Hut auf die Rennbahn.

Fotos: Dröse, Petrow

VON CARSTEN SCHMIDT

HANNOVER. Auf der Rennbahn haben die Damen den Hut auf. Die eleganten und zuweilen auch extravaganten Kopfbedeckungen werden auch das 150. Jubiläum des Hannoverschen Rennvereins am Sonntag prägen – und auch Prominente aus dem Showgeschäft. Gerade in den vergangenen zehn Jahren war die Neue Bult angesagter Treffpunkt für Sänger, Schauspieler, Comedians und Moderatoren. Zum run-

den Geburtstag kommen Lieblinge der jungen Generation wie Carlotta Truman und Pietro Lombardi, der ankündigte: „Ich werde auf jeden Fall auch wetten, wahrscheinlich auf das Pferd mit der höchsten Quote.“ Aber auch das reifere Publikum darf am Sonntag gespannt sein: Erstmals kommt die aktuelle „Mutter der Nation“, Marie Luise Marjan alias Helga Beimer, auf die Rennbahn in Langenhagen.

Sie stocken die ohnehin lange Gästeliste auf der Neu-

en Bult auf. Internationales Flair brachten die mittlerweile verstorbene Christine Kaufmann und Schauspielkollege Heinz Hoenig mit. Kaufmann trat souverän als Jurorin beim „Lady-Elegance-Wettbewerb“ zum Ascot-Renntag auf, diese Aufgaben nahmen ebenso gern Mariella Gräfin von Faber Castell, Alida Gundlach oder Judith Rakers wahr. Verona Pooth kam nicht wie zur Expo 2000 im Golf Car, sondern schritt ganz in Pink und zu Fuß über den roten Teppich vor der

Garden Lounge. Mirja du Mont erschien 2013 zur Enttäuschung der Rennbahn-Besucherinnen allein, Ehemann Sky hatte anderweitig Termine wahrzunehmen.

Bei der „Lady-Elegance“-Kür am Ascot-Renntag hatten auch Männer viel beachtete Auftritte: Bruce Darnell, Jorge Gonzalez, Joachim Llambi oder Oliver Pocher als Darnell-Double. Die Prominentenbesuche beschränkten sich aber nicht auf den Sommer: „Vollweib“ Christine Neubauer schaute

am Oktoberfest-Renntag stilvoll im Dirndl zu. Und die „Bibi und Tina“-Darsteller lockten junges Publikum in Scharen zu der Pfingst-Veranstaltung im Vorjahr.

Eine angenehme Pflicht ist der Rennbahn-Besuch für die politische Prominenz. Da bietet die Geschichte des Hannoverschen Rennvereins ebenfalls etwas Besonderes: Drei deutsche Staatsoberhäupter aus drei Epochen besuchten bisher Galopprennen in Hannover: Wilhelm II, Paul von Hindenburg und

Christian Wulff. Regelmäßig zu Gast sind die Stadtoberhäupter aus Hannover und Langenhagen – auch Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil schaut gern auf der Neuen Bult vorbei.

Und zum Saisonstart trifft man bei den Rennen die 96-Fußballer und die Handballer der Recken. Sie schreiben dort nicht nur bereitwillig Autogramme, sondern zeigen in einer Staffette im Rahmenprogramm, dass sie nicht nur mit Bällen sportlich umgehen.